

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

## Kanephore

Capri

Ächzt dein Köpfchen unter Steinen,  
stille schöne Felsgeborne,  
wollt' ich gerne deine Lasten  
auf mein Haupt herübernehmen.

5

Wo die Zacken jäh sich stürzen  
in die Meerflut, die sie decken,  
schreitest sicher du, Graziella,  
steingeborne schlanke Pinie.

10

Wie ein Bild vergangner Tage,  
wie ein Steinbild, kalt und marklos,  
das in Trümmern, moosumzogen,  
ginsterüberdeckt geschlummert,  
15 wandelst du mit Geisterschritten;  
deine Schwestern schlummern alle!  
Ist vom Haupte dir das hohe  
Pallas-Dach herabgesunken?  
Willst allein du weiterleben,  
20 nimmer rastend, Trümmerjungfrau?

Unten rauchen die Gewässer  
an dem Krallenfuß des Felsens,  
der sie wieder trieft zum Meere  
25 als Saphire und Demanten;  
unten schmettert volle Brandung  
kochend bis ins Herz des Felsens;  
oben wallt sie stumm von dannen,  
die gestorbne Kanephore.

*(115 words)*

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/buntbuch/chap027.html>